

## **Kerwa-Predigt Ulsenheim 190908**

Auf fränkisch, gereimt

Gehalten von Prädikant Dr. theol W. Kornder

Thema: Klimaveränderung – persönlicher Beitrag

Leitwort: Mt 7,3

*Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und nimmst nicht wahr den Balken in deinem Auge?*

## **Hinführung – Lösung aus der BibelApp**

Mir feiern Kerm,  
und sen zufriedn,  
di Sorng sen heit fern  
odder wern gemiedn.

Mir feiern Kerm,  
Insektn sterm,  
es nimmt zua die Wearn,  
a Lösung is fern,  
di städd in die Stern.

Um di Lösung sell´s heit gänna,  
doa muss woas in der Bibl stänna,  
hat am Stammtisch ener gsoacht,  
oallerdings hat´er nit vermocht,  
di Biblstell mid oazugäm,  
drum mess mer moal an Pfarrer fräng.

Sou rufn´s ou im Dekanat,  
mehrere, jeder separat,  
und landn oalle beim Sprachcomputer,  
Hastag3 führt zum Biblrouter!

*„Geben Sie Ihre Frage ein!“*

Miar suang a Lösung fersch Klimaproblem,  
kennet die Bibl doa a Antwort gäm?

*„Leider verstehe ich Sie nicht. Bitte wählen Sie zuerst die Sprache aus!“*

Unner F find sich französisch, fidschi und vill mehr,  
doch zu fränkisch gibt die Listn nix her.  
Sou muss de Stammtisch hochdeutsch wähln,  
und sich in dera Fremdsproach quältn.

*„Wir suchen eine Lösung für das Klimaproblem.  
Könnte die Bibel da eine Antwort geben?“*

Nach korzer Zeit,  
ist die BiblApp bereit:

*„Wählen Sie*

- a) eine sanfte Lösung*
- b) eine eher mittelfristig realisierbare Lösung in mehreren Schritten*
- c) eine schnelle, aber radikale Lösung“*

Radikal muss es ja nid glei sei,  
miar steing moal mit de sanftn ei.

*Klick – lies Mk 10,*

*Verse 17-27 sind zu verstehn!*

*Anweisung: „Machen Sie wie der reiche Jüngling weiter wie  
bisher und lassen Sie das Thema in sich arbeiten.*

*Irgendwann fällt der Groschen und es wird sich eine Lösung  
finden.“*

De Stammtisch is nid groad begeistert,  
ob des den Klimawandl meistert,  
denn wenn der Groschn doch nid fällt,  
is vorbei mit dera Welt.

Mir hem ke Zeit mer zu verliern,  
drum mess me Lösung zwei probiern.

*Klick uffs Handy – eins, zwei, drei,  
mit Apg bist Du debei:*

*„Aus dem Apostelkonzil in Jerusalem Apg 16, Vers 6:  
Da kamen die Apostel und die Ältesten zusammen, über  
diese Sache zu **beraten**.“*

„Beratn“ – des kann di Lösung sei,  
bom Readn sen mir voll debei,  
Gespräche hier, Palaver dort,

de Stammtisch oals Beratungsort.  
Des hat de Godd ganz guat erkannt,  
auf, rettet unner Vaterland!

Flott nimmt di Beratung ihren Lauf,  
bom 10. Bier heart si dann auf,  
vertagt sich ganz ergebnisoffen,  
denn am Ende woarn si oalle bsoffn.

Und oals de Haufn wider nüchtern,  
woarn´s zunächst a bissla schüchtern,  
hemm dann oaber kloar erkannt,  
villeicht fählt uns de Sachverstand,  
und deshoalb hem mir uns verrant,

Doa muss me woll a Fachmann sei,  
Paris und Kyoto fällt na ei,  
weltweite Treffen mit Verstand,  
werd doadurch des Problem gebannt?

Doa kumme groaße Zweifel auf,  
denn Klimatreffen gibt's zuhauf,  
de Klimawandel is weiter in Fahrt,  
Erfolgsquote 0, des is scho hart,

I gläb mir hem woas übersäng,  
lass uns die Bibel noumoal fräng.  
Gib die Zusatzfroach moal ei:

*Koann Beratung scho oalles sei?*

*Klick uffs Handy – eins, zwei, drei,  
mit Johannes zwei bist du debei:*

*„An ihren Taten sollt ihr sie erkennen!“  
Weitere Kommentare erübrigen sich!*

Etz hockn´s doa mit ihm Talent,  
bis der erschte sich wider fengt:  
in der Bibl steckt vill Woahrheit drinn,  
denn Weisheit ohne Tat mecht werkli kenn Sinn!

Und voller Tatendrang,  
hock´ns dann am Stammtisch zamm,  
und überleang des umzusetzen,  
deanna politisch sich vernetzn,  
um di Bürger Druck zu machen,  
Taten zu zeing in Klimasachen.

Und si stelln in dem Verlauf,  
massich Vorschriftn und Strafen auf.  
Tolles hem sie ausgedacht,  
und Pläne fer di Zukunft gmacht,

Oallerdings hem´s nid geklärt,  
wi me juristisch doamit verfährt,

dass oalle sich drou hoaltn messn,  
sonst konnst des Ganze glei vergessn.

Leicht frustriert der Stammtischkreis,  
der ganze Haufn ziemlich leis,  
Umsetzung ins Gesetzeswerk,  
des is ke Hügl, des is a Berg,  
denn wenn die Bürger Einschnitte ahnen,  
genna mir unter mit wehenden Fahnen.

Einschnitte will kenner, des is wi Gift,  
vor oallem, wenn es oalle trifft!  
Drum mess mer Beschränkungen sou plaziern,  
dass bloss weniche des bittre Gift spürn.

Doa nickt der Stammtisch, oalle stimmeas ei,  
doch wen trifft de Einschnitt, wer werd de Dumme sei?

Getuschle in brisanter Sache,  
so mancher sinnt debei uff Rache,  
wem kemma doa ens überbroatn,  
ohne an di Mehrheit zu groatn?

Und plötzli is die Lösung doa,  
der Kreis stimmt zua,  
oalle sen froa:  
Des Urteil trifft den Bauernstand,  
dia machen uns hie, des is doch bekannt!

Volksbegehrn mit Leidenschaft,  
oalle helfn mit voller Kraft,  
denn Panzer-Bulldogg braung me nit,  
dia groaßn Bulldoggs braung eh zuvill Sprit,  
Gift uff die Felder und Agrarindustrie,  
des is es ja, des mecht uns hie!

Gesagt, getan, die Kugel rollt,  
a wenn der Schweinebauer grollt,  
entschieden werd mit vollem Elan,  
und schließli gäd er auf, der Plan.  
Volltreffer dann beim Bauernstand,  
des werd a Segn fersch ganze Land.

Jubel, Freude, Erleichterung,  
des Versöhnungsgsetz nimmt die Hürdn mit Schwung.  
Etz hemm mer ja di Klimasünder,  
endli werd di Welt gesünder!

De Stammtisch schwebt uff Wolke siiem,  
des hemm mea guad gmacht, sen Sieger bliiem.

Wi si feiern und gestikulieren,  
dud enner überm Computer siniern,  
denn doart blinkt Alarm und des Handy vibriert,  
bis schließli oalles uff den Bildschirm stiirt:

Des Biblprogramm meld si zu Wort,  
*„Bitte setzen Sie die Eingabe fort.“*  
*Vorsichtich, Klick und eins, zwei, owei*  
*Sofort sen mer in Mt 7,3!*

Lange Gsichter, der Kreis verstummt,  
über des, woas doa uff´n Bildschirm kummt:  
a Holzprodukt mecht die Stimmung hie,  
woar unner Gesetz velleicht a Schuss ins Knie?

Die Stammtischbrüder in Noachdenklichkeit  
und des hält ou a ganze Zeit.  
Mt 7,3 trifft mittn nei,  
ob am Klimawandl bloss der Bauer schuld sei?

Etz interessiert Euch sicher Mt 7,3,  
wos des fer a treffende Bibelstell sei:

*Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und  
nimmst nicht wahr den Balken in deinem,*

den Rest kann si jeder selber zammreimen,

Mt 7,3 is di Lösung schlechthin,  
well a i am Klimawandl beteiligt bin,  
well mir oalle Klimasünder sen,  
und ke weiße Westn hem.

Des is a Oafroach an unnern Konsum,  
wenn mer den nid ändern, is unner Zeit boall um,  
dann woar me amoal, Menschheit vorbei,  
Lösung radikal, Lösung Nummer drei.

Mt 7,3 will Impulse uns gäm,  
um weiterhin uff dera Erdn´ zu läm.  
Doa mess me oalle schaua,  
bo uns selber abzubaua,  
nid ner die annern woas vorzuschreim,  
sondern in unnerm Läm zu zeing,  
dass Klimaschutz is tägliches Brot,  
bloss sou wendn mir ab di bedrohliche Not.

Doa sen mer oalle Bauern, schreibt´s uff eure Fahnen!  
Und pflucht Mt 7,3 wie an wertvollen Samen,  
des hätt Godd gärn und i soach Amen.